

# Haltestelle "Jugendhof"



■ **Geschichte:**  
Lok 1 der  
Portland-Ze-  
ment Fabrik



■ **Fahrzeug-  
geschichte:**  
Neue Sprinter



■ **... aus dem  
Verein:**  
Modelle,  
Anstecker



■ **Blicke über  
den Zaun:**  
SWB in Dres-  
den

## Impressum

## HVSWB aktuell

Zeitschrift des  
HVSWB

Historischer Verein  
der Stadtwerke Bonn  
e.V. (HVSWB),  
Theaterstraße 24,  
53111 Bonn

**E-Mail:**  
info@hvswb.de

**Internet:**  
www.hvswb.de

**Redaktion**

**Harald Flux (HF)**  
(verantwortlich)

E-Mail:  
flux.lueisdorf@  
t-online.de

**Volkhard Stern (VS)**  
E-Mail:  
volkhard.stern@  
t-online.de

**Layout und Gestaltung**  
Harald Flux

© Alle Rechte vorbehalten;  
Nachdruck, Reproduktion  
oder Vervielfältigung, auch  
auszugsweise und mithilfe  
elektronischer Datenträger,  
nur mit schriftlicher Geneh-  
migung des Vereins.

Für unverlangt eingesendete  
Beiträge wird keine Haftung  
übernommen. Eingesandte  
Beiträge und Fotos dürfen  
künftig anderweitig verwen-  
det werden, auch in digitalen  
On- und Offline-Produktions-  
en.

Sämtliche Angaben ohne  
Gewähr.

**TITELSEITE**

Haltestelle  
Jugendhof



Der anlässlich  
des Jubiläums  
„75 Jahre SSB“  
festlich ge-  
schmückte SSB-  
Triebwagen 413  
steht am 18. Ok-  
tober 1986 am  
Bahnsteig des  
Haltepunkts  
„Jugendhof“.

■ Foto: Ralf Th.  
Heinzel.



Der festlich geschmückte Jubiläumszug „75 Jahre SSB“, SSB-Triebwagen 410, und der planmäßige Kurs der Linie „H“ mit Triebwagen 407 begegnen sich am 18. Oktober 1986 im Haltepunkt „Jugendhof“. ■ Foto: Ralf Th. Heinzel

**Vergessene Haltestellen****Königswinter-Jugendhof**

**Ein Reisetipp:** Wenn Sie mit der Stadtbahn-Linie 66 nach Königswinter fahren, sollten Sie nach der Abfahrt in Oberdollendorf Ihre Zeitung zur Seite legen und einen Blick aus dem Fenster werfen. Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen Oberdollendorf und Longenburg werden Sie die verlassenen Anlagen eines Haltepunkts mit Bahnsteigen und Zuwegen entdecken, der aber ohne Halt zügig durchfahren wird. Hier lag die geplante, aber wohl nie in Betrieb genommene Königswinterer Haltestelle „Jugendhof“.

Von Ralf Th. Heinzel und Volkhard Stern

**W**as hat es damit auf sich? Am Berghang oberhalb der Anfang der achtziger Jahre trogartig und vier-spurig ausgebauten Bundesstraße B 42 liegt der Jugendhof Rheinland, für den an dieser Stelle ein eigener Haltepunkt an der Siebengebirgsbahn geplant war.

Im Zusammenhang mit der Eröffnung der Stadtbahn-Neubaustrecke bis Oberdollendorf im Sommer 1983 soll-

te die provisorisch ausgebauten Haltestelle „Jugendhof“ eröffnet werden und ab 10. Juli 1983 als vorläufige Endstation für die Linie „S“ aus Siegburg dienen, die zu diesem Zeitpunkt von Ramersdorf bis zum „Jugendhof“ verlängert wurde. Die Linie „H“ aus Bad Honnef sollte laut Fahrplan ebenfalls am „Jugendhof“ halten, der nur wenige hundert Meter von der Station Longenburg entfernt lag (vgl. Grafik auf Seite 3).

**BONN**

**KÖNIGSWINTER**

**BAD HONNEF**

Quelle: [www.Gleisplanweb.de](http://www.Gleisplanweb.de)  
ergänzt um die Nothaltestelle „Jugendhof“

Ramersdorf  
65  
68  
66

99-29

Oberkassel Nord

Oberkassel Mitte

Oberkassel Süd Römlinghoven  
62

99

Oberdollendorf Nord

Oberdollendorf

DB

Nothaltestelle (Jugendhof)

Longenburg

Rheinbacher

Königswinter Clemens-August-Straße  
66

Königswinter Fähre

Königswinter Denkmal

Rhöndorf

Am Spitzbach

Bad Honnef

6

Allerdings ist es dazu wohl nicht gekommen. Im SWB-Fahrplanheft 1983 findet sich ein Hinweis, dass die tatsächliche Inbetriebnahme der Haltestelle „Jugendhof“ zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben wird, was wohl nie erfolgte. Der neue Haltepunkt wäre vermutlich kaum frequentiert worden (es gibt im Umfeld kaum Wohnbebauung), so dass man schließlich von der Einrichtung absah.

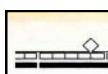
Ab 1985 endete die „S“ laut Fahrplan offiziell wieder in Oberdollendorf (möglicherweise mit Betriebsfahrt zum Wenden am Gleiswechsel vor der Haltestelle „Jugendhof“).

Ein Jahr später wies auch der Fahrplan der Linie „H“ keinen Halt mehr am „Jugendhof“ aus, planmäßige Halte hat es hier nur kurzfristig, wenn überhaupt, gegeben. Viel spricht dafür, dass die Haltestelle nie in Betrieb ging.

Ausriß aus dem SWB-Fahrplanbuch, gültig ab 10. Juli 1983. In den Fahrplantabellen der Linien „H“ (oben) und „S“ (unten) ist die Haltestelle „Jugendhof“ enthalten.

*Im Vorwort dieses Fahrplans steht der Hinweis, dass die Inbetriebnahme der Haltestelle „Jugendhof“ erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird.*

## ■ Sammlung Ralf Th. Heinzel

		<b>Bad Honnef—Rhöndorf—Königswinter—Oberdollendorf—Oberkassel—Ramersdorf—Küdinghoven—Limperich—Beuel-Bahnhof—Konrad-Adenauer-Platz—Bertha-v.-Suttner-Platz—Bonn Hauptbahnhof</b>																										
		Montag - Freitag																										
•																												
Bad Honnef SSB	ab	—	—	525	—	555	—	625	—	655	—	725 usw	—	—	825	850	925 usw 1125	—	1155	—	1225	—	1255	—	1325	—		
Rhöndorf SSB		—	—	528	—	548	—	628	—	658	—	728 alle	—	—	828	854	928 alle 1128	—	1158	—	1228	—	1258	—	1328	—		
Königswinter Denkmal		—	—	531	—	601	—	631	—	701	—	731 30	—	—	831	901	931 30 1131	—	1201	—	1231	—	1301	—	1331	—		
Königswinter Fähre		—	—	532	—	692	—	632	—	702	—	732 Min	—	—	832	902	932 Min 1132	—	1202	—	1232	—	1302	—	1332	—		
Königswinter Düsseld. Hof		—	—	533	—	693	—	633	—	703	—	733	—	—	833	903	933 1133	—	1203	—	1233	—	1303	—	1333	—		
Longenburg		—	—	536	—	696	—	636	—	706	—	736	—	—	836	906	936 1136	—	1206	—	1236	—	1306	—	1336	—		
Jugendhof		—	—	537	—	697	—	637	—	707	—	737	—	—	837	907	937 1137	—	1207	—	1237	—	1307	—	1337	—		
Oberdollendorf		—	—	538	—	698	—	638	—	708	—	738 usw	—	—	838	908	938 usw 1138	—	1208	—	1238	—	1308	—	1338	—		
Oberdollendorf Nord		—	—	540	—	610	—	640	—	710	—	740 alle	—	—	840	910	940 alle 1140	—	1210	—	1240	—	1310	—	1340	—		
Oberkassel Süd/Römlinghoven		—	—	542	—	612	—	642	—	712	—	742 30	—	—	842	912	942 30 1142	—	1212	—	1242	—	1312	—	1342	—		
Oberkassel Mitte		—	—	543	—	613	—	643	—	713	—	743 Min	—	—	843	913	943 Min 1143	—	1213	—	1243	—	1313	—	1343	—		
Oberkassel Nord		—	—	544	—	614	—	644	—	714	—	744	—	—														
Ramersdorf		—	—	546	—	616	—	631	—	704	—	—																
Küdinghoven		—	—																									
(Oberdollendorf-Oberkassel)—Bonn-Ramersdorf—Rheinaue—Heussallee/Bundeshaus—																												
Hauptbahnhof—Bertha-von-Suttner-Platz—Konrad-Adenauer-Platz—Vilich—																												
Hangelar—St.Augustin—Siegburg																												
Montag - Freitag																												
Jugendhof	ab	—	—	—	—	—	—	615	630	645 usw	745	800	810	★	★	—	—	—	—	—	—	—	1300	1315	1330			
Oberdollendorf		—	—	—	—	—	—	616	631	646 alle	746	801	816	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1301	1316	1331			
Oberdollendorf Nord		—	—	—	—	—	—	616	633	648	746	803	818	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1303	1318	1333			
Oberkassel Süd/Römlinghoven		—	—	—	—	—	—	620	626	630 Min	750	808	820	—	820	920	940 1020 1040	1120	1150	—	1200	—	1260	1305	1326			
Oberkassel Mitte		—	—	—	—	—	—	621	626	631	751	808	821	—	851	921	941 1010 1030	1121	1151	—	1211	—	1261	1306	1321			
Oberkassel Nord		—	—	—	—	—	—	622	637	652	752	808	822	—	852	922	942 1020 1050	1122	1152	—	1202	—	1259	1307	1322			
Ramersdorf		—	—	—	—	—	—	594	609	624	679	654 usw	754	808	824	—	854	924	944 1024	1054	1124	1154	—	1224	—	1254	1309	1324
Rheinaue		—	—	—	—	—	—	596	611	626	641	656 alle	756	811	826	—	856	926	946 1026	1056	1126	1156	—	1226	—	1256	1311	1326
Heinemannstraße		—	—	—	—	—	—	597	612	627	642	657	757	812	827	—	857	927	947 1027	1057	1127	1157	—	1227	—	1257	1312	1327
Landesbehördenhaus		—	—	—	—	—	—	599	614	628	644	659 Min	759	814	829	—	859	929	949 1029	1059	1129	1159	—	1229	—	1259	1314	1329
Ollenhauerstraße		—	—	—	—	—	—	600	615	630	645	700	800	816	820	—	860	920	940 1020	1050	1120	1150	—	1220	—	1250	1314	1324

Damit wurde der „Jugendhof“ zum Geisterbahnhof und war die wohl am kürzesten im Fahrplan aufgeführte Station des Bonner Stadtbahnnetzes.

#### Nothaltestelle

Nach ihrer kurzen Dienstzeit dienten die nicht asphaltierten Bahnsteige am „Jugendhof“ als sogenannte Nothaltestelle. So sind sie auch im Gleisplan auf Seite 3 eingezeichnet.

Nur gelegentlich erwachte das Provisorium wieder zum Le-

ben, so am 18. Oktober 1986, als der Sonderzug zum 75-jährigen Bestehen der Elektrischen Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises (SSB) mit den beiden

Achtachsern 410 und 413 hier wendete (siehe Titelfoto und Foto Seite 2). Danach versank die Station wieder in einen dauernden Dornröschenschlaf.

Eine Eröffnung zu einem späteren Zeitpunkt kam nicht mehr in Betracht. Der Halt einer Stadtbahn an einer Station

mit schwacher Fahrgästfrequenz wurde inzwischen als unwirtschaftlich erachtet, die entstehenden längeren Fahrzeiten waren nicht zu rechtferigen.

Hinzu kam, dass die Besucher des Jugendhofs genauso gut an der Haltestelle „Longenburg“ ein- oder aussteigen konnten, und eine Erschließung durch einen Zugang zur Straße „Am Ziegelofen“ kam nicht in Frage. Und so liegt die ehemalige Station noch heute brach. □

---

Ein Zug der Linie „66“ durchfährt als „Telekom-Express“ am 23. August 2008 zeigt die stillgelegte Haltestelle „Jugendhof“. So sieht die Situation auch heute noch aus. ■ Foto: Volkhard Stern

---





Seit Mitte Dezember fahren im Raum Bonn mehrere neue Sprinter-Linien, die mit den gleichnamigen Kleinbussen bedient werden.

Die Deutsche Post AG betreibt die Fernverbindung Frankfurt-Bonn-Aachen mit gelben Mercedes-Sprintern, die viermal täglich in beiden Richtungen verkehren. Die Busse halten in Bonn in der Thomastraße und am Post Tower.

Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) hat sieben weiße Mercedes-Sprinter in Meckenheim stationiert, die von hier aus die Ortsverbindungen im Raum Alfter (mit Verknüpfung zur SWB) und in Swisttal (als „Swisttaler Dorfhüpfer“) herstellen. (VS)

Oben: RVK-Kleinbus 212 nach Odendorf passiert am 18. Januar 2016 die Haltestelle Kloster in Swisttal-Essig. Hierher führte etwa vierzig Jahren eine der Bonner Fernlinien.

Rechts: Der anfangs erwähnte Postbus wurde am 13. Dezember 2015 am Bonner Post Tower auf dem Weg nach Aachen abgepasst.

■ Fotos: Volkhard Stern





## Lok „1“ der Bonner Portland Zementfabrik

von Reiner Fuchs

Eine moderne Diesellok suchte die Portland Zementfabrik AG in Bonn-Oberkassel 1972 für ihren Werksrangierdienst.

Von der Arnold Jung Lokomotivfabrik GmbH aus Jungenthal bei Kirchen/Sieg erhielten die Bonner ein Angebot für eine zweiachsige Maschine aus dem Bestand firmeneigener Vorratsloks. So bezeichnet man Lokomotiven, die ohne Bestellung und auf eigenes Risiko gebaut werden. Auf Kundenanfragen kann so schnell reagiert werden.

Die beiden Firmen einigten sich und Ende 1972 stand eine

knapp sechs Meter lange zweiachsige Jung-Diesellok vom Typ RK 8 B auf den Gleisen des Oberkasseler Werks. Die Lok mit der Fabriknummer

14121 erhielt die Betriebsnummer „1“. Ihr Mercedes-Motor leistete achtzig PS. Die Höchstgeschwindigkeit von 16 km/h



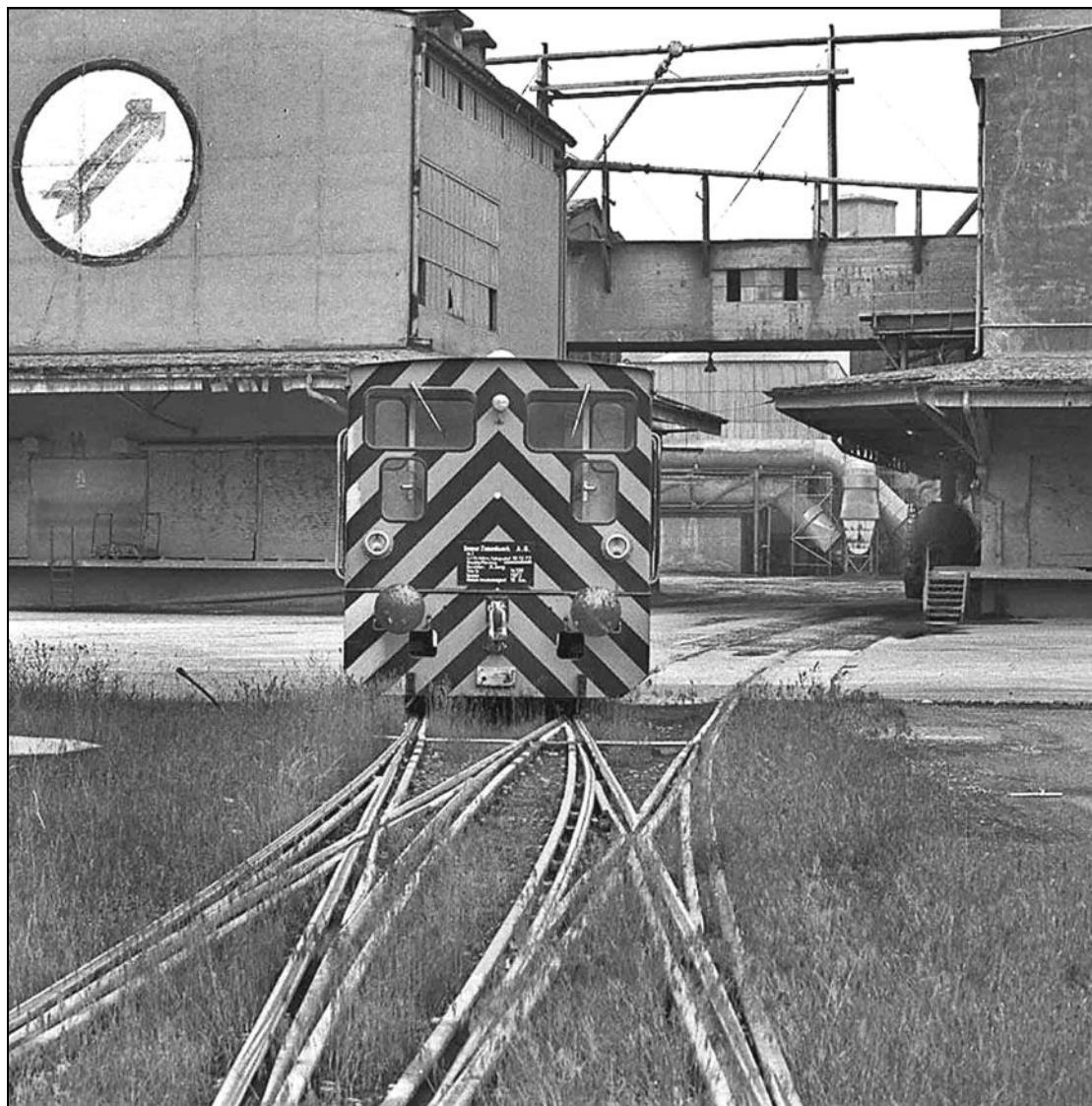
reichte für den Rangierdienst im Werk völlig aus.

Wie damals bei Werkloks üblich, verfügte auch die Lok „1“ nicht über Druckluftbremsen: die Güterwagen konnten nur mit der Lokbremse angehalten werden. Erst später in den 1990er Jahren rüstete man die Lok mit einer Druckluftanlage und Bremsschläuchen aus.

Die Dyckerhoff Zementwerk AG übernahm 1985 die Oberkasseler Zementfabrik und ließ bereits im Jahr darauf die Fertigung einstellen.

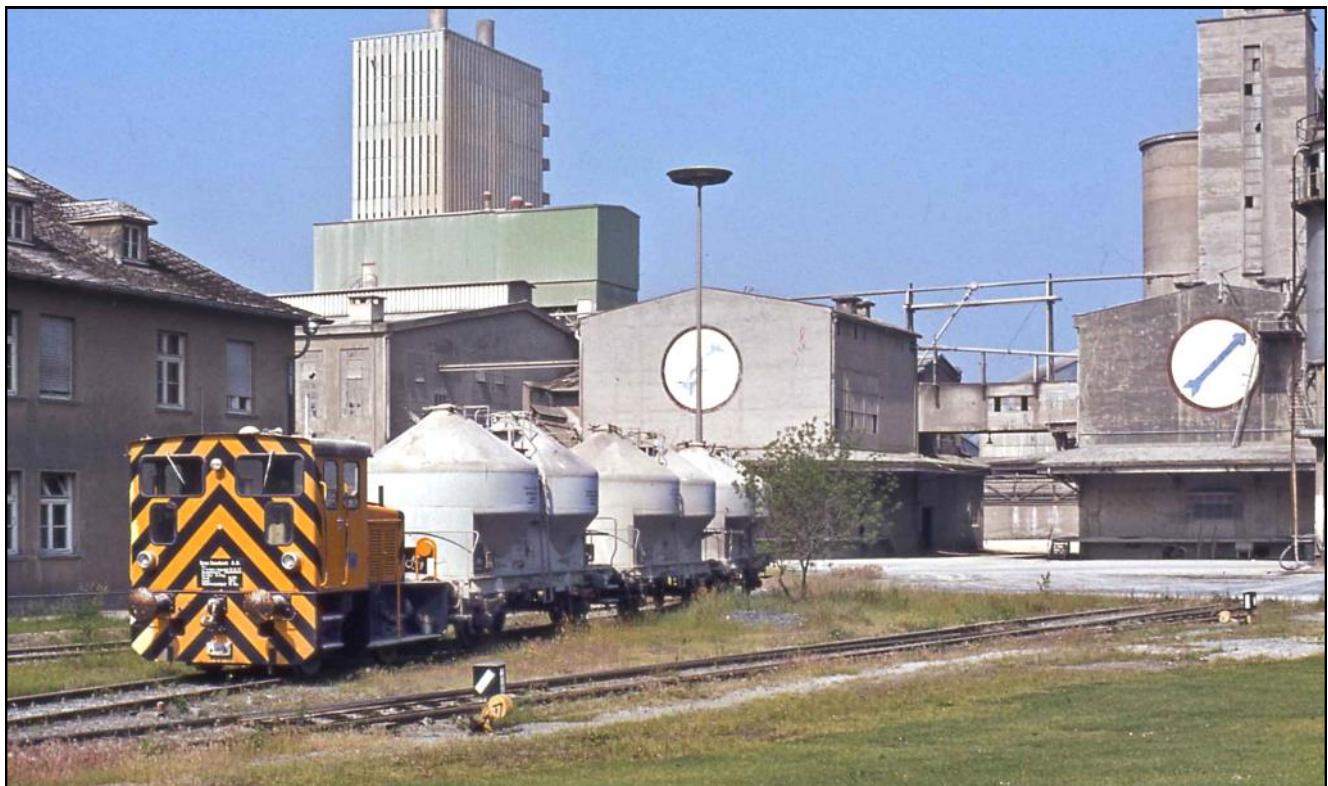
#### Technische Daten der Lok „1“ (Portland Zementfabrik)

Hersteller: . . . . .	Jung Lokomotivfabrik GmbH, Jungenthal
Typenbezeichnung: . . . . .	RK 8 B
Fabriknummer: . . . . .	14128
Baujahr: . . . . .	1972
Achsen: . . . . .	2
Spurweite: . . . . .	1435 mm (Normalspur)
Länge über Puffer: . . . . .	5.770 Millimeter
Dienstmasse: . . . . .	15 Tonnen
Motorleistung: . . . . .	80 PS (58 kW)
Leistungsübertragung: . . . . .	hydraulisch, Kettenantrieb der Achsen



Alle Aufnahmen dieser Doppelseite entstanden am 7. Juni 1982 im Werk Oberkassel der Bonner Portland Zementfabrik AG.

■ Fotos: der inzwischen verstorbene Klaus Wedde



Diesellok „1“ wurde 1987 an das Dyckerhoff-Werk in Neuwied abgegeben, wo sie bis 2002 rangierte. Über einen Zwischenhändler kam die Jung-Diesellok schließlich Ende

2005 zur Brohltal-Eisenbahn GmbH (BE). Dort erhielt sie den grün-beigen Anstrich der Bahn und wird bis heute als Lok „D 8“ eingesetzt. □

Oben: Die Aufnahme entstand im Juni 1982 auf dem Werksgelände der Bonner Portland Zementfabrik AG.

■ Foto: Carsten Gussmann

Unten: Lok „D 8“ der Brohltal-Eisenbahn, die ehemalige Lok „1“ aus Oberkassel, rangiert am 3. Juli 2010 in Brohl-Lützing.

■ Foto: Volkhard Stern





**Beim HVSWB erhältlich**

## **Busmodelle Anstecker Krawattennadeln**

Bestellen können Sie die Busmodelle, Anstecker oder Krawattennadeln per E-Mail unter „[info@hvswb.de](mailto:info@hvswb.de)“ oder telefonisch unter „0228/ 2862 8811“ (Anrufbeantworter).

Ein Postversand ist ausgeschlossen, die Ware wird persönlich ausgehändigt. Bei der Bestellung bitte nach einem Übergabeort fragen. Möglich ist das immer auf dem monatlichen Info-Treff des Vereins in Bonn-Oberkassel (siehe auch Hinweis auf Seite 12 dieser Ausgabe). (HF)

Der Historische Verein der Stadtwerke Bonn e.V. (HVSWB) hat noch zehn Rietze-Modellbusse MAN SL 200 ohne Werbeaufdruck (SWB-Bus „8001“) zum Preis von je 29 Euro vorrätig.

■ Foto oben: Hense,  
Foto rechts: Harald Flux



Ebenfalls erhältlich sind Anstecker und Krawattennadeln mit Motiven unseres Vereinsbusses „8603“ und des Stadtbahnwagens „7755“ auf der Linie 66 nach Siegburg zum Preis von je 7 Euro.

■ Foto links: Harald Flux



Am Dresdner Neumarkt, direkt gegenüber der bekannten Frauenkirche, eröffnete der Gastronom Ricco Geithner 2008 eine bemer-

kenwerte Gaststätte: Das „DRESDEN 1900“.

Innen wird an den historischen Postplatz mit seiner Bebauung um 1900 erinnert - da-

her auch der Name des Lokals.

Hier sind aber auch viele Exponate aus der Dresdner Nahverkehrs-Geschichte zu sehen.

# Auch die SWB halten in Dresden

Ähnliches gab es in Dresden schon seit den 1970er Jahren zu entdecken: Die Gaststätte „Linie 6“ in Tolkewitz betrat man durch eine alten Straßenbahnwagen, innen befanden sich viele Erinnerungsstücke an die alte Elektrische. Das Lokal musste 2002 nach Hochwasserschäden geschlossen werden.

Im „DRESDEN 1900“ finden sich viele Exponate aus Tolkewitz wieder. Blickfang ist ein vorbildlich restaurierter Straßenbahnwagen, der dreißig Jahre lang vor der Tolkewitzer Gaststätte stand. Die „Helene“, 1898 gebaut und über sechzig Jahre im Personenverkehr eingesetzt, ist Teil des Gastronomiebetriebs und bietet zwölf Personen Platz.

Bonner Besucher sollten etwas genauer suchen, denn hier gibt es auch ein SWB-Haltestellenschild. (HF)

**im Internet:**  
<http://dresden1900.de/>



Im Fenster des „DRESDEN 1900“ spiegelt sich die Silhouette der Frauenkirche .

Links: Wanddekoration im „DRESDEN 1900“:

Rechts: Der Dresdner Straßenbahnwagen 296, die „Helene“, steht nun unter dem Kuppeldach im „DRESDEN 1900“.

■ Alle Fotos dieser Doppelseite:  
 Axel Strell



## Haltestelle in der Sterntorbrücke

In der Nähe des alten Sterntors führte eine Brücke über den Stadtgraben der mittelalterlichen Befestigungsanlage. Der Graben wurde im 19. Jahrhundert zugeschüttet und anstelle der Brücke die nur achtzig Meter lange Straße **Sterntorbrücke** angelegt.

Sie verband die Meckenheimer Straße mit dem Friedensplatz, seit 1993 ist sie Teil der Bonner Fußgängerzone. Durch diese Straße fuhr übrigens bis 1929 auch die meterspurige Vorgebirgsbahn, auf einem Dreischienengleis. (VS/ HF)



**Haltestelle Friedensplatz in der Sterntorbrücke im Jahr 1962.** Ein Wagen der Linie H hält vor dem Haus, in dem 1985 das Brauhaus Bönnisch seine Pforten öffnete. Diese Situation konnte nur bis März 1967 beobachtet werden, danach fuhr die „H“ durch die Maargasse, die spätere Oxfordstraße. Die Gleise in der Sterntorbrücke wurden abgebaut. Im Hintergrund wird schon kräftig altstadtsaniert. ■ Foto: Karl-Heinz Wipperfürth, Sammlung Volkhard Stern

### Terminkalender

Anmeldungen bitte auf unserer Homepage unter „[www.hvswb.de](http://www.hvswb.de)“

- |                          |                                                                                                          |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>28. März<br/>2016</b> | Mit der „Bönnischen Bimmel“ unterwegs.<br>Sonderfahrt mit der Partybahn über Bonner Straßenbahnstrecken. |
| <b>9. April<br/>2016</b> | Entlang der ehemaligen SWB-Überlandlinie „45“.<br>Busfahrt nach Heimerzheim und zur Steinbach-Talsperre. |

### Info-Treff für Mitglieder

Regelmäßiger Info-Treff jeden zweiten Donnerstag im Monat \*)  
im Restaurant „Il Borgo“ (DB-Bahnhof Bonn-Oberkassel). Beginn um 18:30 Uhr.



Linien 62 und 66,  „Oberkassel Nord“, kurzer Fußweg Richtung Rhein zum DB-Bahnhof.

\*) Entfallende Termine werden auf der Internetseite des Vereins ([www.hvswb.de](http://www.hvswb.de)) bekanntgegeben.